

Überraschung auf der Scherenbahn

BEHINDERTENSSPORT Maria Löpker siegt mit 589 Holz

WILHELMSHAVEN – Der Behindertensportverband war Ausrichter der Deutschen Kegelmeisterschaften auf Scherenbahnen in Morbach/Hunsrück. Von der Wilhelmshavener Kinderhilfe hatten sich drei Teilnehmer aus der aktiven Blindengruppe für den Wettkampf qualifiziert.

Die Ergebnisse auf der in Norddeutschland wenig bekannten Bahn waren überaus erfreulich. Als besondere Überraschung gilt daher der Titelgewinn von Maria Löpker bei den Sehbehinderten. Mit einer konzentrierten Vor-

stellung erreichte sie 589 Holz. Keine ihrer Konkurrentinnen schaffte es, mit dieser Leistung mitzuhalten und die Zahl an diesem Tag zu überbieten.

Besonders erwähnenswert ist das Ergebnis von Hans Paulsen. Nach seinem Erfolg vor einer Woche auf Bohlenbahnen, steigerte er jetzt sein Leistung auf 711 Holz. Bei den starken Keglern aus Nordrhein-Westfalen bedeutete dies Platz zwei für den WiKi-Kegler und somit die Vizemeisterschaft.

Nach einer längeren Formschwankung erzielte

Wolfgang Noltemeier mit 618 Holz eine persönliche Bestleistung auf der ungewohnten Scherenbahn. Bei Gleichstand mit dem Drittplatzierten fehlte lediglich ein Holz zum Erreichen der Bronze-Medaille.

Sehr erfreut über den positiven Verlauf war auch Sportleiterin Doris Tjarks, die mit dem WiKi-Bulli die Sportler nach Morbach fuhr. Die Teilnahme an zwei Kegelmeisterschaften wurde durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins für Behindertensport möglich.